

Das umfangreiche

OPEL-Programm

vom Kleinwagen

bis zum Diplomat



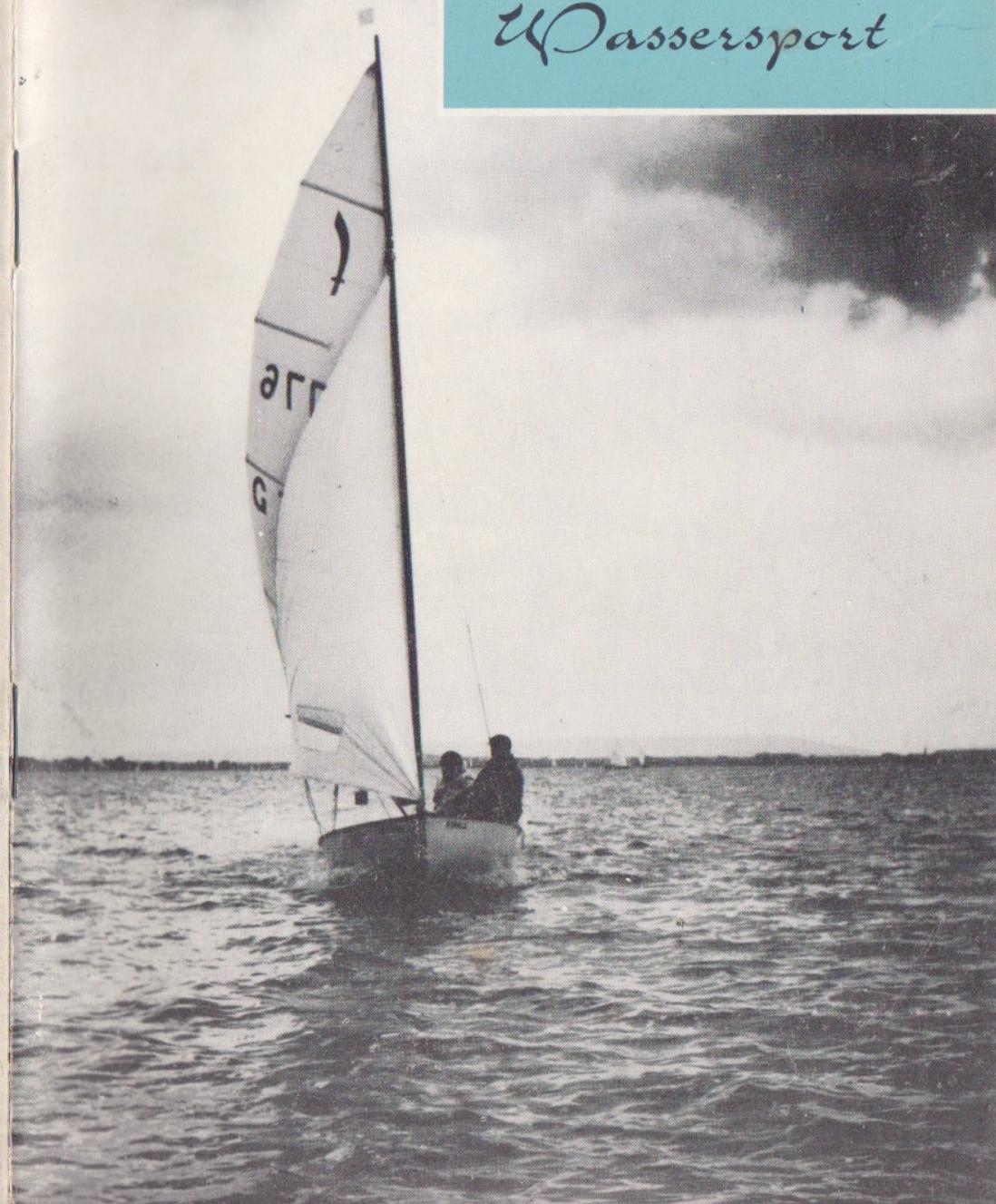
OPEL-GROTEFELD

MINDEN, Portastraße 52 · Fernruf 31 56 / 57

Bückebug, Mindener Straße 3 · Fernruf 32 55

Wir unterhalten ständig ein sehr reichhaltiges Lager in
Gebrauchtwagen vieler Fabrikate und Modelle

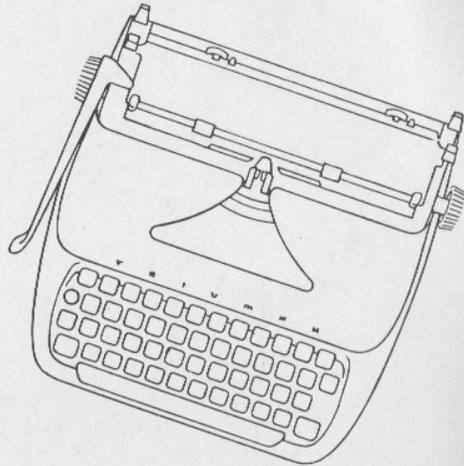
MINDENER
Wassersport





TRIUMPH WERKE NURNBERG A.G.

Gabriele



Mit Gabriele schreibt die ganze Familie in der „Handschrift“ moderner Menschen. Damit legt man immer Ehre ein. Und das kann man sich leisten, denn ohne Koffer kostet Gabriele sage und schreibe nur

DM 298.-

Mehrpreis für Koffer
DM 36,-

J.C.C. BRUNS

Triumph-Generalvertretung
495 Minden Postfach
Obermarktstr. 28 · Ruf 56 31-37

Bitte besuchen Sie uns
unverbindlich.
Gern führen wir Ihnen
unsere Maschinen vor



brecht

ZEITSCHRIFT FÜR
SCHWIMMER,
RUDERER, KANUSEGLER,
KANUTEN UND
MOTORBOOTFAHRER
HEFT 2/3 · 1965



Liebe Sportkameraden!

Der diesjährige Sommer brachte uns (bis jetzt) nicht gerade das ersehnte und beständige schöne Wetter. Lediglich Wildwasserkanuten und Segler kamen auf ihre Kosten: erstere hatten selbst auf dem kleinsten Rinnal noch genügend Wasser für ihre Kunststücke, die Segler dagegen konnten sich nicht über lange Flaute beklagen. Für die Mindener Regatten allerdings wurden die richtigen Termine herausgefischt: strahlender Sonnenschein und rege Beteiligung nicht nur der einheimischen Vereine führten zu vollen Erfolgen für die Veranstalter.

Aber nicht nur die Rennfahrer können auf ihre Veranstaltungen stolz sein. Zwar nimmt die Öffentlichkeit mehr Anteil an ihrer Arbeit, die Wanderfahrer schlafen aber auch nicht. So wurden vom Motorbootsport weite Auslandsfahrten gemeldet und von den Wander-Kanu-Vereinen wird uns berichtet, daß zwei gut im Kampf um den Titel eines Landessiegers von Nordrhein-Westfalen liegen. Über allem aber steht das „Blaue Band“, das Mitte September Höhepunkt der diesjährigen Saison sein wird (s. a. S. 2: Der Ring berichtet).

Ahoi!

Ulrich Boganski

Der Ring berichtet:

Vorbereitungen laufen auf vollen Touren

Der Arbeitsausschuß des Rings der Wassersportvereine unter Vorsitz von Dr. Mosel steckt mitten in den Vorbereitungen zum „Blauen Band“, das am 11. und 12. September stattfindet.

Die Werbemaßnahmen sind angelaufen, Prospekte wurden verschickt, seit dem 10. Juli benutzt auch die Post einen Werbestempel für das „Blaue Band“. Das Feuerwerk, in diesem Jahr nochmals stark vergrößert, wurde in Auftrag gegeben, auch die 50 000 Kerzen für die Glacis-Illuminierung und einige tausend Lampions für die abendliche Fahrt der Ruderboote, Faltboote und Motoryachten auf der Weser sind bestellt.

Bekanntlich wurde das diesjährige Treffen der nordrhein-westfälischen Kanuten wie auch das Bezirksfest der DLRG nach Minden gelegt, das „Blaue Band 1965“ wird dadurch also eine besondere Bedeutung erlangen. Als Zeltplatz stellten die Bundeswehr-Pioniere wiederum ihr Übungsgelände zur Verfügung, eine großzügige Geste gegenüber den Mindener Sportlern. Sorgen bereitet noch die Parkplatzfrage. **Der Ring wendet sich deshalb an alle Mindener Autofahrer mit der Bitte, ihr Fahrzeug zu Hause zu lassen und den erwarteten auswärtigen Besuchern so viel Parkraum wie nur möglich zur Verfügung zu stellen.**

Aber auch diese Frage wird in bewährter Zusammenarbeit zwischen Ring und Mindener Stadtverwaltung geklärt werden. Lediglich mit dem Wettergott konnte noch kein festes Abkommen getroffen werden. Allerdings ist das gute Wetter zum „Blauen Band“ schon sprichwörtlich, wahrscheinlich gefällt dem zuständigen Herrn da oben das jeweilige Lichtermeer von Lampionfahrt und Feuerwerk immer so gut, daß er es nicht ins Wasser fallen lassen möchte.

FRITZ BECKER Fahrschule

jetzt Immanuelstraße 5 (gegenüber der Besselschule)

Ausbildung für alle Klassen

Anmeldung jederzeit · Telefon 6804

Termine

Ring der Wassersportvereine um die Porta Westfalica e. V.

- 12. 9. Großveranstaltung „Um das Blaue Band der Weser“
(alle Sportarten)
- 3. 10. Abwassern

Kanusport

- 12. 9. Verbandsfahrt auf der Weser zum „Blauen Band“
- 26. 9. Bezirksabpaddeln auf der Diemel von Warburg

Kraftfahrer sollten wissen,

daß ihnen erfahrene Spezialisten gern helfen, wenn an der Zündanlage Ihres Fahrzeugs irgendwelche Störungen

oder Mängel auftreten.

Modernste BOSCH Test- und Prüfgeräte stehen uns zur Verfügung.



BOSCH
Zündkerzen
thermo-elastic

BOSCH

Kundendienste schnell · fachmännisch · zuverlässig



NOLTE

Minden, Marienwall 8
Telefon 5841

Kanu-Pokal ging nach Bad Oeynhausen

Die diesjährige Kanu-Hindernis-Regatta stand voll und ganz im Zeichen der von Günter Kram geschulten Oeynhausener Kanuten.

Ausgerichtet vom Kanu-Klub Minden, gingen rund 100 Aktive aus 15 Vereinen an den Start. Die Strecke zog sich von einer Straßenbrücke oberhalb des Bastau-Tunnels bis zur Weser-Straßenbrücke hin. Die Bastau, ein kleiner Nebenfluß der Weser, war Hauptschauplatz des Rennens. Zahlreiche Hindernisse, darunter die unterirdische dunkle Strecke des 300 Meter langen Tunnels und das eineinhalb Meter hohe Steilwehr, verlangten Routine, Können und Mut. So ist es als besondere Leistung zu werten, daß eine junge weibliche Teilnehmerin, Irmtraud Meier aus Bad Oeynhausen, den großen Pokal des Rings der Wassersportvereine nach Oeynhausen entführen konnte. Eine sichere und gekonnte Fahrweise sicherten ihr (allerdings mit Zeitgutschrift) den Sieg.

Insgesamt placierten sich die Oeynhausener zwölfmal unter den ersten Drei, gefolgt vom Kanu-Klub Minden, den Bega-Kanuten Lemgo, dem Faltboot- und Skiclub Minden, dem TV Jahn Minden und dem MTV 1860 Minden.

Unser Titelbild fotografierte am Steinhuder Meer Werner Ibold, Bad Oeynhausen.

Britische Gäste beim FSM

Fast zwei Wochen lang verlebten 15 Mitglieder der Britischen Kanu-Union ihre Ferien an und auf der Weser. Am 25. Juli begann die Fahrt in Kassel mit einer Fuldatour, außerdem ließ man sich natürlich auch nicht die landschaftlich besonders reizvolle Werra ab Werleshausen entgehen. Auf Fulda, Werra und auch auf der Weser wurden die britischen Gäste stets von deutschen Kameraden begleitet, die mit ihnen außerdem von Höxter aus das Wesernebenflüßchen Nethe befuhren.

In Rinteln übernahm der Faltboot- und Skiclub Minden die Gäste, um sie die rund 40 Kilometer lange Strecke bis Minden zu begleiten. Am Bootshaus des FSM hatte man schon alles sorgfältig vorbereitet, um allen einen angenehmen Aufenthalt zu ermöglichen.

Ein geselliges Beisammensein und eine Stadtbesichtigung waren hier auch die letzten Eindrücke, die die Briten an der Weser sammeln konnten: von Minden aus traten sie am 7. August wieder die Heimfahrt an.

450 Aktive im Osthafen

Mit einer Rekordbeteiligung konnte diesmal die Mindener Kanu-Regatta durchgeführt werden: 450 Aktive gingen an den Start. Strahlender Sonnenschein und eine hervorragend eingespielte Organisation ließen die Veranstaltung nicht nur in sportlicher Hinsicht zu einem Erfolg werden. Pünktlich starteten die Rennen, oft entschieden Zentimeter über Sieg und Niederlage in den teils dramatischen Spurts. Trotz der starken und zahlreichen Konkurrenz konnte der veranstaltende Verein, Wassersport Minden-Oberstadt, die meisten Siege für sich verbuchen. Mindens Bürgermeister Pohle nahm selbst die Siegerehrung vor, bei der er neben den üblichen Urkunden auch einige wertvolle Pokale vergeben konnte. Von den beiden Mindener Rennsport treibenden Vereinen errang der WMO sechs erste und neun zweite und dritte, der MTV 1860 vier erste und fünf zweite und dritte Plätze.

Kaiser & Knaake

Minden (Westf.) 2 · Friedrich-Wilhelm-Straße 5 · Ruf 84324

Eisenwaren · Werkzeuge

Haus- und Küchengeräte · Öfen · Herde

ANGELSPORT-GERÄTE

„Interessengemeinschaft Oberweser“

Die im Frühjahr dieses Jahres gegründete „Interessengemeinschaft Oberweser“ hat sich die Vollkanalisierung der Oberweser zum Ziel gesetzt. Zahlreiche Firmen aus dem Gebiet zwischen Hannoversch Münden und Minden ließen sich als Mitglieder eintragen, die Interessengemeinschaft hofft aber auch auf die Mitwirkung der Landkreise und Gemeinden.

Seit 40 Jahren ist die Kanalisierung der Oberweser im Gespräch, seit 30 Jahren weist die Frachtonnage einen Rückgang auf, die interessierten Firmen führen diese Entwicklung aber nicht auf die besseren Transportmöglichkeiten durch Schiene und Straße zurück, sondern auf die unzureichenden Wasserverhältnisse des Stromes. Zunächst soll die etwa 70 km lange Strecke zwischen Hameln und Minden in Angriff genommen werden, die Kosten werden auf 160 Millionen DM geschätzt, jeder Kilometer wird also weit über 2 Millionen DM kosten. Ob sich diese Ausgabe rentiert?

200-Kilometer-Jagd

Gleich zweimal fuhren bisher in diesem Jahr Mindener Kanuten die rund 200 Kilometer lange Strecke von Hann.-Münden bis Minden in ununterbrochener Fahrt durch. Mit 15 Stunden und 20 Minuten und gut 19 Stunden wurden dabei gleich zwei neue Bestleistungen erzielt: die kürzere Zeit schafften Horst Rennekamp und Friehelm Kinkelbur (KK Minden) in einem Faltboot-Zweier (Wasserstand in Münden ca. 3,5 m), in 19 Stunden fuhr Helmut Arndt vom WSV Porta in einem Wildwasser-Einer-Faltboot. (Pegelstand in Münden etwa 3,10 m.) Helmut Arndt wurde begleitet von Rainer Kochanek in einem Einer und Gerd Kelle und Horst Albrecht in einem Zweier.

Diese Fahrten sind allerdings nur etwas für harte Leute. Wer kann schon allein nur 15 oder gar 19 Stunden auf einem Fleck sitzen? Kurze Pausen (mal schnell an einen Busch!) sind natürlich nicht zu vermeiden.

Heinrich Fromme

495 Minden - Friedrich-Wilhelm-Straße 87



Textilien - Fertigteile - Feine Maßschneiderei
DKV-Mützen für Kanuten

Hochwasser sank rechtzeitig

Kurz vor knapp: diese Redensart kennzeichnet die Situation, in der sich die Mindener Wassersportler mit ihren Bootshäusern befanden. Bei fast allen an der Weser liegenden Bootshäusern kam die Flutwelle kurz vor Erreichen der Türschwelle zum Stehen. Gewarnt durch die Meldungen von Wasserschutzpolizei, Rundfunk und Fernsehen, hatte man allerdings das gefährdete Material in Sicherheit gebracht. Die Kanuten und Ruderer legten ihre Boote höher und bei den Motorbootspórtlern transportierte man alles in sichere Hafenanlagen. Lediglich das Wohnschiff des Mindener Yacht-Clubs mußte verlassen werden, es schwamm einsam mitten in einer großen Wasserwüste.

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des Verlages Delius, Klasing & Co., Bielefeld „Besser fahren mit dem Motorboot“ bei. Wir bitten um freundliche Beachtung.

Eine WDeserfahrt ist lustig

Minden ist für die meisten Weser-Wanderer Ziel und Endpunkt einer abwechslungsreichen und erholsamen Ferienfahrt. Vor kurzem aber erreichte uns der Brief des Dürener Kameraden E. Spingbrunn, in dem dieser seine Erlebnisse auf der Strecke von Minden bis Bremerhaven schildert. Diesen Fahrtenbericht wollen wir unseren Lesern nicht vorenthalten. Er ist so lebendig geschrieben, daß man selbst Lust bekommt, die Strecke zu fahren. Hier also der Bericht von E. Springbrunn: . . . Von unserer Tour, weserabwärts bis Bremerhaven, möchte ich, hoffentlich interessiert es Sie, auch etwas schreiben.

Wir kamen gut aus Minden weg, hatten in Ilvese übernachtet, als uns tags darauf bei Heimsen ein Gewitter erwischte, Resultat: restlos naß, und zwar durch die gefütterte Nylonjacke ins Boot gelaufen! Wir haben uns dann in Schlüsselburg ausgewrungen. Hier hat sich unsere Alarmanlage das einzige Mal einschalten müssen, da jemand sich am Boot zu schaffen machte. Nach schöner, ruhiger Fahrt, nur in den unmittelbaren Staubezirken mußten wir paddeln, kamen wir nach Nienburg. Sehr nette Leute bei der Wasserpolizei, das Clubhaus und der Zeltplatz liegen dicht an der Wache. Ach, und dann Drakenburg, eine Bootsgasse mit Genickschlag. Ich nehme an, die Anlage ist zu steil oder zu kurz, jedenfalls spülte uns das Wasser lustig ins Boot, kam genau hinter meiner Lehne über den Süllrand, ja, und als Abschluß

ERNST SCHANDER

Papierhandlung · Schul-, Zeichen- und Bürobedarf

MINDEN · Hufschmiede 3 · Ruf 3557

kriegten wir dann noch unsere eigene Bugwelle, die wir wohl überfahren hatten, ins Kreuz. Der Achterstegen sackte jedenfalls mit einem Mal weg wie in ein Loch. Die Nacht waren wir in Drüberholz, km 63, wunderschöner Sonnenuntergang nach einem herrlichen Tag. Trotz großer Hitze sind wir dann die 5 km die Aller nach Verden hochgepaddelt. Leider war der Fluß der reine Abwasserkanal, übelriechend, es schwimmt viel Abfall herum. Nettes Bootshaus in Verden. Haben dort eine Gruppe Bremer kennengelernt, alle in Einern mit viel Platz für große

Zelte und Zubehör. Als wir unsere kleine gelbe Hundehütte aufbauten, konnten sich die Burschen ein Lachen nicht verkneifen. Dafür haben wir ihnen unsere Insektenvertilgungskerze vom Versandhaus N . . . geschenkt, den Tieren tat sie nichts, nur uns brannten leicht die Augen.

Am anderen Morgen schiefen die Bremer noch als wir losfuhren, wir haben sie später in den Badener Bergen noch einmal gesehen. Badener Berge, ein Tummelplatz aller Bootstypen. Würde ich um keinen Preis wieder an einem Sonntag durchfahren. Wir haben uns so geärgert, trotz Urlaub und Prachtwetter, über die Gleiter mit Außenbordmotor, die rutschen an einem Paddelboot vorbei, als wenn's aus Beton wäre. Dazu kamen noch Schwimmer, Ruderer, Segler und, trotz Sonntag, Lastkähne.

In Harstedt zwischen Diesteln gezeltet. Morgens steifer Wind aus Nord-

Gemütliche Gastlichkeit

Gesellschaftsräume (renoviert) für 250 Personen

GASTSTÄTTE
HEINZ BACKHAUS
Am Dom, Kolpinghaus · Ruf 2806

West, wurde immer schlimmer, und zwar vor der Eisenbahnbrücke vor Bremen auf diesem geraden Stück. Wir haben dann bis Nachmittag gewartet, es war einfach nicht dagegen anzukommen.

Im Segelclub OSV Hemelingen haben wir übernachtet, leider waren Leute am Boot gewesen und hatten alles durcheinander geworfen.

Den Rest der Fahrt erspare ich mir, es war interessant, aber nicht mehr erholsam. Im allgemeinen war es ein sehr ruhiger Urlaub. 10 Tage von Minden bis Bremerhaven sind zwar nichts Besonderes, können aber etwas Schönes sein. Im nächsten Jahr fahren wir mit Beseglung, mehr Erfahrung und großen Erwartungen an die Ostsee nach Fehmarn.

Soweit der Briefschreiber. Ob sich die Fahrt nicht auch einmal für „alte Fahrensluut“ lohnen würde?

11./12. SEPTEMBER

»Blaues Band«, Minden

**Alles für den
Angelsport**

G. Kucharzewski

MINDEN (WESTF.)

Marienwall 25 · Ruf 2368

und die gesamte CAMPING-AUSRÜSTUNG

*Auch ohne eigene Rennmannschaft
erfolgreich*

Das sechzigjährige Jubiläum und die Ruderregatta waren die herausragenden Ereignisse beim Mindener Ruderverein in den vergangenen Wochen. Stand beim Jubiläum die Festesfreude im Vordergrund, so mußte für die Regatta harte Organisationsarbeit geleistet werden: 1000 Aktive meldeten ihre Teilnahme an den Wettkämpfen im Weserstau bei Grashoff (etwa 6 Kilometer unterhalb Mindens).

Obwohl die Mindener keine eigene Mannschaft ins Rennen schicken konnten, brachte der Tag trotzdem einen großen und nachhaltigen Erfolg. Das gut durchdachte Programm und die ideale Strecke sorgten für den idealen äußeren Rahmen, die mitgehende Begeisterung der aktiven Sportler und Zuschauer gaben dazu der Veranstaltung das „gewisse Etwas“, das man sonst nur bei großen Meisterschaften findet. Alles in allem bleibt festzustellen, daß der Mindener Ruderverein mit seiner Regatta auf dem richtigen Wege ist.

MOSEL-Selbstglanzpolitur für Teer- u. Asphaltplatten, Gummibeläge, Spachtelböden
MOSEL-Wachs fest und flüssig (unter Verwendung von Zerstäubern)
MOSERIT, Wachs-, Öl- u. Selbstglanz-Kehrspäne **MOSEL-Creme** in allen Farben
MOSEL-Klarspüler (flüssig und in Pulver) zum Geschirrspülen und dergl.

Dr.-Ing. Hans Mosel

Chem.-techn. Fabrik

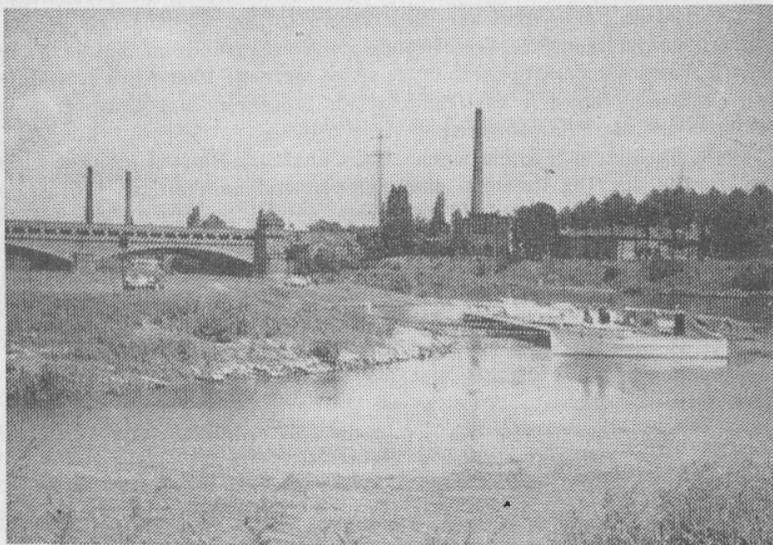
MINDEN/Westf. · Friedrich-Wilhelm-Straße 100 · Ruf 8 46 98

Mit „Gisela III“ nach Norwegen

Drei unternehmungslustige Motorbootssportler vom Mindener Yachtclub starteten im Juni eine ausgedehnte Nordlandfahrt. Die beiden Navigatoren Günter Nolte und Werner Richtzenhain und der Kapitän Werner Bock steuerten die Yacht sicher durch alle Fährnisse hindurch. Sie konnten nicht nur viele Erfahrungen sammeln, sondern brachten auch unvergeßbare Eindrücke und Erinnerungen mit.

Motorboot-Club jetzt an der Weser

Direkt an der Weser liegen jetzt die Boote des Mindener Motorboot-Clubs. Der bisherige (ruhigere) Platz im alten Weserhafen mußte aufgegeben werden, weil die dort befindliche Werft ihre Anlagen erweitern wollte. Unser Bild zeigt den neuen Platz direkt oberhalb der Kanalüberführung. Bald wird auch hier ein kleines Häuschen mit einem Aufenthaltsraum Schutz bieten.



ARNOLD REUTER
(GELLERN)

495 Minden, Obermarktstr. 13, Tel. 27 84

Fachmann für
Fische und Aquarien,
Vögel und Vogelbauer,
Blumenzwiebeln
und Sämereien

Der Bücherwart

Vor allem für Motorbootssportler und Segler legt der bekannte Bielefelder Verlag Delius, Klasing und Co., eine umfangreiche Buchliste vor. Da wäre zunächst das Handbuch „Besser fahren mit dem Motorboot“ – von Elmar Lang. Angefangen beim Seemannsknoten bis hin zu der Lichter- und Signalführung im In- und Ausland, findet hier nicht nur der Neuling auf dem Wasser Anregungen und Hinweise, auch der erfahrene Skipper kann sich manchen Ratschlag holen. Das Buch erschien in der 2. Auflage mit 356 Seiten. Es enthält u. a. 118 Fotos, 228 Zeichnungen und 13 Farbtafeln. Preis: 24,- DM.

Von den Verfassern G. Grell / R. Gliewe wurde ein zweiter Band „Das Boot für dich“ zusammengestellt. Während der erste bereits vor einigen Jahren erschienene Band 125 Boote beschrieb, enthält diese zweite Folge noch einmal 101 Typen. Sie ergänzt den ersten Band sehr glücklich. In beiden Bänden findet der Interessent Preise und Liefernachweise und natürlich auch sämtliche Bootsdaten. Das Buch bringt auf 104 großformatigen Seiten 400 Abbildungen. Preis: 15,80 DM.

Ein kleines handliches Bändchen verfaßte Walter Stein: „Wetterkunde für Segler.“ 80 Abbildungen, Tabellen und Zeichnungen bilden eine leichtverständliche Darstellung dieses besonders wichtigen Themas. Selbstverständlich ist auch eine kleine Instrumentenkunde dabei, weiter werden Hilfsmittel besprochen, und so Entscheidungen erleichtert. Das Buch (Band 8 der „Kleinen Yacht-Bücherei“) kostet 9,80 DM.

„Alles für dein Boot“, Günter Grell bespricht hier Ausrüstungsbeispiele für Boote jeden Ausmaßes und jeder Größe, so daß sich selbst der Neuling leicht und sicher zurechtfindet. Vor allem auch für Selbstbauer ist das Buch lesenswert. Mit 570 Fotos und 40 Zeichnungen (von Age Nissen) kostet es, 104 Seiten Großformat, 15,80 DM.

Auch Du solltest Dich um das
Jugend-Wanderfahrerabzeichen
des DKV
bewerben!



Bootshäuser

Kaum 5 Jahre alt und schon zu klein: das Haus des Faltboot- und Skiclubs Minden. Der Verein baut an sein bisheriges Gebäude einen fast gleich großen Komplex für die Unterbringung zusätzlicher Boote an. Diese Vergrößerung ist das sicherste Zeichen für eine zielstrebige Aktivität.

Das Haus des Mindener Kanu-Klubs ist inzwischen auch fast fertig geworden, die Verschönerungsarbeiten um das Gebäude herum sind in Angriff genommen worden. Der Nachbar, die Faltbootabteilung des TV Jahn Minden, hat sein neues Häuschen außen zwar schon verputzt, innen muß aber noch so mancher Handschlag getan werden. Vor allem die sanitären Anlagen befinden sich noch im Anfangsstadium.

Von den Kanu-Vereinen befassen sich noch der WSV Porta und die Kanu-Abteilung des MTV 1860 mit Bauplänen, aber auch die Rudervereine sind in dieser Hinsicht aktiv. Der Mindener Ruderverein wird sein altes Haus wahrscheinlich aufgeben müssen und ein neues einige hundert Meter stromabwärts errichten. Das jetzige Gebäude liegt mitten im Übungsgelände der Bundeswehr-Pioniere. — Die Ruderriege am Besselgymnasium richtet gegenwärtig ihr Interesse vor allem auf die körperliche Ertüchtigung. Das bereits vor vier Jahren begonnene Haus steht schon seit geraumer Zeit unbearbeitet da, schade, vielleicht findet sich im Herbst wieder Gelegenheit, den Bau etwas voranzutreiben.

Auf Ferienfahrt zur Mosel

Herzliche Grüße erreichten uns von einer kleinen Mindener Faltbootfahrer-Gruppe aus Beilstein an der Mosel. Die Paddler, Mitglieder des TV Jahn Minden, berichten, daß die Mosel doch nicht viel von ihrem früheren Reiz verloren hat. Bekanntlich ist der Fluß ja seit anderthalb Jahren vollkanalisiert und deshalb fast ohne Strömung.

SPITZEN LEISTUNGEN

SPITZEN

Foto-Kino
Spezial-
Geschäft

PHOTO=
Kühne

auf allen Gebieten der Fotografie und
des Schmalfilms finden Sie bei uns - im

Inh. H. Ehlert, Bäckerstr. 48, Ruf 2664

FACHMÄNNISCHE BERATUNG - ERSTKLASSIGER KUNDENDIENST

Poststempel wirbt für „Blaues Band“

Seit dem 10. Juli wirbt jeder Brief, der Minden verläßt, für die große Veranstaltung der Wassersportler, für „Das Blaue Band der Weser“. Wir zeigen hier den Stempel in starker Vergrößerung. Idee und Entwurf: Fred Blöbaum.



Nienburger Motorbootsportler ohne Wasserski-Gelände

Wie wir von der Motorsportgruppe im Nienburger Kanu-Klub erfahren, bemüht man sich dort um ein Wasserski-Gebiet zwischen Drakenburg und Landesbergen. Dort wollen die Motorbootsportler dann auch Wasserski-fahrer ohne eigene Boote (natürlich gegen ein angemessenes Entgelt) ziehen. Für die Stadt Nienburg wäre das ein weiterer Anziehungspunkt. Anhänger des Angelsports werden darüber allerdings weniger erfreut sein.

Aktive Segler

Für Freunde des Segelsports ist das Steinhuder Meer einfach ideal. So findet sich dort ständig ein großer Kreis zusammen. Man trägt Meisterschaften aus (z. B. Mitte Juli die Deutschen Meisterschaften für H-Jollen), feiert zünftige Feste, hält Klönabende, prüft aber auch den Nachwuchs. So konnte auch der Mindener Kanu- und Segelclub (KSM) seinen bereits im vergangenen Herbst begonnenen Kursus mit der praktischen Übung abschließen. Die frischgebackenen Fahrensleute erhielten den A-Schein des Deutschen Kanu-Verbandes, der auch zum Befahren der Küstengewässer berechtigt. Auf unserem Bild wartet man in froher Runde auf die Ausgabe der frisch errungenen Segelscheine.



FÜR CAMPING 1965

Faltboote führender Firmen, Klepper, Hammer, Pionier,
Zelte dtsh. u. frz. Fabrikate u. alles was zum Camping gehört

SPORT- U. CAMPINGHAUS
Ellemann
Minden (Westf.) · Bäckerstr. 62 · Ruf 2704



... richtig für Ihren Melitta-Filter!



melittafein gemahlen:
besonders ergiebig
vakuumverpackt :
garantiert 3 Monate
röstfrisch

Für Camping und Erholung



Schwiering's Wochenendkonserven

Prämiert auf deutschen
und internationalen Ausstellungen

Heinrich Schwiering • Fleischermeister

Minden/Westfalen • Scharn 8 • Telefon 6280
Simeonstraße 4-6
Barkhausen • Portastraße 54 • Telefon 7065

Sportwerbewoche in Rinteln

An der alljährlichen Sportwerbewoche in Rinteln Mitte August wollen sich auch wieder die wassersporttreibenden Vereine beteiligen. Ähnlich wie in Minden beim „Blauen Band“ werden neben den sportlichen Wettkämpfen ein Feuerwerk und eine Lampiofahrt auf der Weser zu sehen sein. Zwischen die beleuchteten Boote wollen sich auch (wassertretend) die Schwimmer mit Fackeln mischen. Die Veranstaltung zieht sich vom 6. bis zum 16. August hin. Außer den Wassersportlern werden Tennisspieler, Fußballer, Versehrtensportler und Handballer mitmachen. In einem Prominenten-Fußballspiel wollen Herren vom Rat und von der Stadtverwaltung gegen die Rintelner Lehrerschaft antreten. Hierfür ist ein Mindestalter von 40 Jahren Grundbedingung.

Besonders anerkennenswert ist also die Initiative der kleinen Weserstadt, wo allerdings auch ein selten gutes Verhältnis zwischen den einzelnen Vereinen und Sportarten herrscht.

Herausgeber: Ulrich Baganski, 495 Minden, Hermannstraße 48, Tel. (0571) 56 31 - Erscheinungsweise 1x vierteljährlich - Die Zeitschrift wird im Offsetverfahren bei der Druckerei J. C. C. Bruns, Minden in Westfalen, hergestellt.



Reiseschecks
Devisen
Girokonto
Schließfächer u. a.

STADTSPARKASSE MINDEN



Camping-Sonderschau!

Sport-Schlupp

Unser Schlager:

Steilwandzelte für 2-3 Personen statt 250,- DM nur 195,- DM kpl.
Steilwandzelte für 4-5 Personen statt 547,- DM nur 398,- DM kpl.
Steilwandzelte für 4-5 Personen,
mit geteiltem Innenzelt statt 564,- DM nur 468,- DM
Steilwandzelte für 6-7 Personen statt 993,- DM nur 795,- DM kpl.
Luftmatratzen schon ab 20,- DM
Schlafsäcke (Steppdecken Kunstfaserfüllung bunt) ab 28,50 DM
Camping-Sessel ab 12,50 DM
Camping- und Gesundheitsliegen ab 26,- DM

Bitte besuchen Sie uns • Saaring / Nordfriedhof • Gute Parkmöglichkeit

Teilzahlungsmöglichkeit bis zu 24 Monate